



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim

08631/ 16 64 64
info@bayerischelaufzeitung.de
www.bayerischelaufzeitung.de

Meine
Laufgeschichten

www.stampfl-berglauf.de



Presse/Laufbericht

30. Stampfl Berglauf am 5. April 2014

Ein Jubiläum mit Zukunftswirkung

Der SC Haag fügte mit seinem 30. Stampfl Berglauf ein weiteres großes Kapitel in seiner langjährigen Berglauftradition hinzu. Denn nicht nur der kleine aber feine Berglauf zum Saisonbeginn sorgt seit 30 Jahren für Schlagzeilen, sondern auch das sehr aktive Laufteam, in dem schon Nationalmannschaftsläufer daheim waren und aktuell die deutsche Biathlon Nachwuchshoffnung Franziska Preuß für Schlagzeilen sorgt.



ampuls
SPORT & NATUR

Wir gratulieren herzlich
zu 30 Jahren Stampfl Berglauf!

Keep on running!

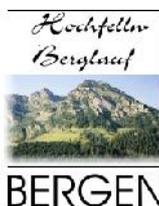
ampuls sport & natur
Hauptstraße 36
83527 Haag in Obb.
Telefon +49 (0) 8072 1857
Mo bis Fr: 9-18:30 Uhr
Sa: 9-13:30 Uhr

www.ampuls-sport.de

Sie hatte an diesem Tag Verpflichtungen im Biathlonteam und seiner Sponsoren zu erfüllen. Auch die ganz große Berglaufelite schien an diesem Frühlingstag bei 16 Grad Plus noch nicht in Form zu sein. Oder die Strecke zu einfach für wirkliche Bergspezialisten. Dennoch stellen die 4,2 Kilometer und 200 Höhenmeter auf den geschichtsträchtigen Stampflberg im Inn-Hügelland vor allem eine Herausforderung für jedermann dar. So war es auch bei der 30. Austragung. Es gab mit 392 Teilnehmern einen neuen Rekord und viele neue Namen, die sich den Stampfl zum Frühjahrs-Fitness-Test aussuchten. Hätte die Voranmeldung nicht schon so bald geschlossen werden müssen, das Interesse wäre sicher bei 500 gelegen. So viele Teilnehmer aber verkraftet die Strecke nicht, denn vor allem auf dem ersten Kilometer blockiert eine im Gänsemarsch zu belaufene Brücke und die erste Steigung das Feld. Das Organisationsteam sucht nach Lösungen. Wie wäre es denn mit zwei Läufen, die kurz nacheinander gestartet werden könnten. Den ersten Lauf um 15 Uhr ausschließlich für die Frauen bestimmt, die mit 104 Teilnehmerinnen heuer schon für Aufsehen sorgten, und deren Spitze sonst im dichten Männerfeld von den Zuschauern schwer auszumachen sind. Und dann um 15.30 Uhr das Männerrennen - ein Spannungsbogen gerade für die Zuschauer, die immer recht zahlreich am Berg stehen. Dort wo in Au am Inn die mächtige .



Berliner Str. 15, 84478 Waldkraiburg
www.meistereder.com



www.occm-office.de

büromanagement
lohnabrechnung
buchhaltung
marketing

occm
office consult
claudia maier

Tel. 08072 373488

Barockkirche und der Orden der Franziskanerinnen beheimatet ist. Und wenn man vorbei am ehemaligen Schloss des Grafen von Megling den Blick auf das Inntal und die nahe Alpenkette schweifen lässt, freut es einen hier herauf gegangen oder gelaufen zu sein. Denn oben wartet ein einmaliges Läuferbuffet auf die Zielankömmlinge.

Die Sieger 2014: Michelle Maier und Robert Wimmer

Schon bald zeichnete sich der Sieg des 20-jährigen Triathleten aus Bad Endorf ab. Im Ziel oben in Trescherberg war es fast eine Minute auf den Überraschungszweiten Alex Aigner vom LG Mettenheim und dem Dritten Markus Siegerstätter von der LG Passau, eine ganze Welt. Spannender verlief die Entscheidung bei den Frauen, denn lange stürmte die 17-jährige Charlotta Zeiler vom TSV Wasserburg vorne weg, gerade noch sichtbar für Michelle Maier, die erst im letzten Drittel und mit Blick auf die schon fast enteilte Charlotta das Rennen um den Sieg machte. Der dritte Platz ging an Elisabeth Hobmaier (PTSV Rosenheim).



Wasti Hungerhuber (7. in 17:11), Christian Moser (8. in 17:30), Mario Mahn (6. in 17:08) und Tom Bscheidl (5. in 17:02)

Lange Zeit in Führung: Charlotta Zeiler (links, 415), am Ende die Siegerin: Michelle Maier (oben, 111)



Links: Herbert Gottwald (SC Haag, 2.M70) und Jonis Janeczka

Rechts: Adrian Huber, Fritjof Bürger, Max Kögler und Anton Schatz in der ersten Reihe



Berglauf Schenna-Meran 2000 am 7. September

www.telmekomteam.com

Demnächst wieder in

Mattighofen am 26. April - www.tsvmattighofen.at
Waldzell am 01. Mai - www.lg-innviertel.at
Schärding am 24. Mai - www.kiwanis-schaerding.at

Die intelligente Startnummernbefestigung Fixpoint bavaria Erhältlich bei www.bayerischelaufzeitung.de



Nostalgie

Nur wenige können 30 Jahre zurückschauen, einige doch: Leute aus der Haager Region, die ihren Stampfl Berglauf ins Herz geschlossen haben. Oder Hans Resch, Gründungsmitglied und heute erfolgreicher Sportartikelhändler in Oberaudorf. Auch er feiert in diesem Jahr mit seinem Laden "Schuhwiedu" ein Jubiläum - Wir gratulieren zum Zehnjährigen!



Start zum 1. Stampfl Berglauf 1985

In der Chronologie der Stampfl-Lauf-Sieger hat sich von Beginn an das Haager Eigengewächs Schorsch Preuß verewigt. Gleich sechs Mal gewann er als Lokalmatador und damaliger Berg-Nationalmannschaftsläufer den Stampfl. Gefolgt von Christian Perl (5 Mal Sieger) und dem Streckenrekordhalter John Mooney (4 Mal Sieger), der im Jahr 2008 eine fantastische Besteit von 14:48 Minuten für die 4,2 Kilometer lange Strecke mit 200 Meter Höhenunterschied aufstellte. Ebenfalls stark ist die Rekordmarke der Frauen von Olga Bondarenko aus dem Jahr 2001 mit 17:28 Minuten. Drei Siege am Stampfl teilten sich Birgit Koch, Renate Forstner und Julia Lettl.

Von den 29 Teilnehmern des ersten Laufes ließen es sich Helge Huber, Wolfgang Schnaitter, Konrad Huber,



Elisabeth Preuß, Arnulf Kelm und Georg Preuß nicht nehmen, auch beim 30. Stampfl Berglauf dabei zu sein.



Manfred Bley, Christian Reitberger, Jens Jäger und Amalie Resch



Simon Wagner, Tina Hamedinger, Hans Bieringer, Vroni Gacia und Elena Knollhuber





Georg Kurzmeier, langjähriger Mitorganisator, läuft auch mit 72 noch hinauf



Ludwig Roßrucker, Elisabeth Hobmaier und Karl Bauer



David Stadler (SV Schwindegg) - Sieger Schüler II in 18:59 Minuten



Im Laufschrift sind diese Teilnehmer auf dem steilsten Teil der Strecke



Blick auf Au am Inn

Die Ergebnisliste reicht bis 43:35 Minuten, also auch für ältere Semester oder einen flotten Walk geeignet. Leider endet sie in den Altersklassen bei den Frauen schon bei der W60, zu ungerecht für die beiden 70-jährigen Siegerin Erna Nissl messen mußten. Besonders gute Leistungen fielen auf: David Stadler (SV Schwindegg) lief mit 13 Jahren und einer Zeit von 18:59 Minuten auf den 31. Gesamtplatz - Hans Resch drüfte sich als Gründungsmitglied über den Jubiläumssieg in der M50 in 18:51 Minuten gefreut haben. Alle Achtung für Zeiten von 18:18 Minuten für M55-Sieger Anton Gröschl (PTSV Rosenheim), von 20:10 Minuten für M65-Sieger Manfred Jäger (Aicher Holzhaus Team TSV Bad Endorf) und in 24:47 Minuten (Platz 195) für den M70-Sieger Otto Scheuerecker (TG Salzachtal). Schön dass sich die Haager Stampflauf-Organisatoren statt eines üblichen T-Shirts für jeden Teilnehmer endlich eine Alternative für jeden Teilnehmer ausgesucht haben. Der Stampflberglauf hat viele Möglichkeiten für ein weiteres Wachstum, ohne auf seine bisherigen Pluspunkte verzichten zu müssen.



Erwin Fladerer

Teams in Bewegung
am 4. Juni 2014 in Geitau/Bayrischzell

Tagen, tafeln & trainieren in Oberbayern

Reschenseelauf
Samstag, 19.07.14 - 15,3 km

Resch & Schmid

SCHUHWIEDU
Lauf- & Bergschuhe